

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 36 (1963-1964)

Heft: 11

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nur belehren, sondern seelisch beeindruckend und eindringlich warnen. Vom 8. Schuljahr an.

11. März/17. März: *Volksmusik mit primitiven Instrumenten*. Alfred Weibel, Vitznau, stellt in seiner instruktiven Hörfolge eine Reihe einfacher, auf dem Lande noch gebräuchlicher Musikinstrumente vor. Die damit erzeugten Laute drücken Volksmusik im echten, ursprünglichen Sinne aus. Die Instrumente sind einzeln und als ländliche Tanzformation zu hören. Vom 5. Schuljahr an.
12. März/20. März: *Das Spyl vom rychen Mann und dem armen Lazarus*, gespielt zu Zürich 1529 von einer loblichen Burgerschaft. Die Sendung bringt die im Leseheft 10 «Schultheater» der Zeitschrift «Schweizer Schulfunk» veröffentlichte Nachdichtung von Jürg Amstein, Zürich. Die Hörspielinszenierung gibt zu Theaterversuchen in der Schule mannigfache Anregungen. Vom 7. Schuljahr an.

Walter Walser

BUCHBESPRECHUNGEN

Gustav Apel: *Stabrechnen durch Üben*. 64 Seiten, 38 Abbildungen, broschiert DM 5.–, Westermann Verlag, Braunschweig.

Die neue Westermann-Aufgabensammlung «Stabrechnen durch Üben» bietet Übungen in vielfältiger Auswahl. Der Lehrstoff ist übersichtlich in viele Unterrichtseinheiten gegliedert worden. Die Übungsaufgaben sind methodisch – also nach Schwierigkeiten – geordnet. Die Ablöseverfahren werden in Bild und Text erklärt und durch farbigen Druck noch leichter verständlich – gerade auch für den Nichtmathematiker. Ein Ergebnisheft ermöglicht das Überprüfen der gefundenen Lösungen. *m.*

Ernst Wasserzieher: *Hans und Grete*. 16., neu bearbeitete Auflage. 166 Seiten kartoniert DM 4.80. Dümmlers Verlag, Bonn.

2000 deutsche und fremde Vornamen werden erklärt. Für Eltern ein interessantes Werk. Aber auch im Sprachunterricht leistet es sehr gute Dienste dadurch, daß Namen, die uns tagtäglich begegnen, in der tieferen Bedeutung und in der Herkunft erfaßt werden können. *lt.*

Die Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins zeigt das Erscheinen folgender Publikationen an:

Hans Graber – Biene; Adolf Reinle/Peter Spreng – Das Rathaus von Luzern; Rudolf Wegmann – Schöllenen; Adolf Mittelholzer – Der Wasserfrosch; Virgilio Chiesa – Tessiner Dorf; Markus Fürstenberger – Avenicum; Peter Jost – Baumwollplantage; Hansheiri Müller – Geflügelhof; Kind und Buch (Vorträge, gehalten am Jugendbuchkurs 1962); Jugend und Lektüre (Vorträge, gehalten am Jugendbuchkurs 1956).

Es handelt sich um Publikationen, die nicht nur zu persönlichem Gebrauch, sondern auch zur Anschaffung für die Bibliotheken empfohlen werden.

Paul Moor: *Umwelt, Mitwelt, Heimat*. 213 Seiten, Morgarten-Verlag, Zürich.

Die heilpädagogische Studie behandelt die Faktoren der Entwicklungshemmung und das Wesen der Verwahrlosung – Probleme, die uns alle angehen. Auf Grund seiner Erfahrungen ist der Autor zur Behandlung dieser Probleme besonders berufen. Das Werk ist ausgezeichnet geschrieben, zeugt von wissenschaftlicher Tiefe. Die Ausführungen sind durch mannigfache Beispiele aus der Praxis ergänzt. *f.*

Hildegard Hetzer: *Seelische Hygiene – Lebenstüchtige Kinder*. DM 3.50, Verlag Kleine Kinder, Lindau-Hochbuch.

Die Richtlinien für die Erziehung im Kleinkindalter sind in der 11. Auflage erschienen. Eltern und Erziehern geben die Ausführungen eine wirksame Hilfe bei ihrer verantwortungsvollen, aber auch beglückenden Aufgabe. *pe.*

Jakob Lutz: *Kinderpsychiatrie*. 410 S., Leinen Fr./DM 32.50. Rotapfel-Verlag, Zürich und Stuttgart.

Bei den Kindern, die unsere Schulen besuchen, hat es gesunde und kranke. Obwohl sich alles Kranke in der Auseinandersetzung mit dem Gesunden abspielt, ist es in der Regel außerordentlich schwer, krankhafte Erscheinungen oder Veränderungen zu erkennen. Es bedarf hierfür eines geschulten Blickes. Das Erscheinen des Werkes von Lutz unter Beizug berufener Mitarbeiter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bereichert, darf sehr begrüßt werden. Die Problematik der psychologischen Erkrankung der Jugendlichen spielt sich gleichzeitig im Bereich des Arztes, Pädagogen und Fürsorgers ab. Das Werk ist die Lebensarbeit eines erfahrenen Praktikers. *mg.*

Unser Gemswild. 64 Seiten, 24 Photos, 6 Zeichnungen. Text Dr. Hannes Sägeser, Photos Max Lenz, Fr. 6.90. Buchdruckerei B. Fischer, Münsingen-Bern.

Das kleine Buch über das Gemswild aus der Feder des Zoologen Dr. Hannes Sägeser eröffnet eine Reihe von Tiermonographien, die dem Naturfreund und dem Jäger ein schönes und reichhaltiges Bildmaterial und eine solide zoologische Information in anregender und leicht verständlicher Form vermitteln soll. *mg.*

E. Kreidolf: *Grashupfer*. Mit mehrfarbigen, anhand der Original-Aquarelle neu reproduzierten Bildern in großem Querformat. Fr./DM 11.50, Rotapfel-Verlag, Zürich und Stuttgart.

«Daß die *Grashupfer* kommen mußten, ist klar. Die kommen einem schon auf halbem Wege entgegen!» – So schreibt Ernst Kreidolf in seinen inhaltsreichen «Lebenserinnerungen» (Rotapfel-Verlag 1956), und noch in dieser späten Bemerkung schwingen spürbar die Freude und das Behagen mit, die den berühmten Malerdichter beim Gestalten dieses originellen, überaus reizvollen Buches – seines letzten Kinderbilderbuches – erfüllten. Grashupfer oder Heupferdchen: sind es nicht seine ausgesprochenen «Lieblingstiere»? Hat er sich gelegentlich nicht sogar selber in ihnen «personifiziert»? Überall in seinem Werk tauchen sie auf als wunderbar beobachtete, wirklichkeitstreue Naturstudien – denn solche sind immer die Grundlage und der Ausgangspunkt seines Schaffens – dann aber in der «verklärten Wirklichkeit» seiner unnachahmlichen Märchenwelt, die immer wieder zum liebenswürdigen Sinnbild menschlichen Tuns und Treibens wird. *mg.*

Der Große Duden jetzt in 5 Bänden: 1. *Rechtschreibung* der deutschen Sprache, 2. *Stilwörterbuch* der deutschen Sprache, 3. *Bildwörterbuch* der deutschen Sprache, 4. *Grammatik* der deutschen Gegenwartssprache, 5. *Fremdwörterbuch*. Jeder Band über 700 Seiten. Leinen DM 12.60. Bibliographisches Institut, Mannheim.

Die Wissensgebiete haben einen solchen Umfang angenommen, daß es bereits im 7./8. Schuljahr zu den Aufgaben gehört, die Schüler in die Kunst des Nachschlagens einzuführen. Dies gehört zur Lebensvorbereitung, sei es für den praktischen Gebrauch, sei es in den oberen Klassen als Hilfe für die Arbeiten. Der Duden, dessen Herausgeber große wissenschaftliche Gebiete erarbeitet haben, gehört wohl zum Besten, was im Bereich der Nachschlagewerke erschienen ist. *f.*

Dr. K. Leu: *Die Vereinigung Europas*. Kommissionsverlag ABT, Thun.

Der Verfasser setzt sich ernsthaft und tieferschürfend mit den Problemen der Vereinigung Europas auseinander. Seine Schlußfolgerungen stimmen teils mit der gegenwärtigen internationalen Tendenz überein, teils stehen sie in einem Gegensatz, der dem schweizerischen Standpunkt zweifelsohne gerecht wird. Aus den vier Forderungen, die eine gedeihliche und demokratische Zusammenarbeit gewährleisten sollen, sei besonders auf drei und vier hingewiesen. Für alle, die sich mit

europäischen Fragen befassen, stellen die Ausführungen eine interessante Lektüre dar. lg.

Familie-Wirtschaft-Staat. Zusammenhänge, die wir kennen sollten. Herausgegeben vom Staatsbürgerlichen Verband katholischer Schweizerinnen (STAKA) mit Subvention der «Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung». Fr. 2.- (ab 50 Exemplaren Mengenrabatt). Zu beziehen bei der Druckerei Cratander AG, Petersgasse 34, Basel.

Die Broschüre ist ein origineller Versuch, die Frauen in einer ihnen entsprechenden Form mit den staatsbürgerlichen Problemen vertraut zu machen. Außerdem zeigt sie wichtige Zusammenhänge auf, die in einer ausschließlich staatsbürgerlichen Broschüre selten erwähnt werden. Sie eignet sich deshalb auch sehr gut für die Behandlung in Schulen, Frauenvereinen und Jugendgruppen so wie für Mütter und Erzieherinnen. mg.

Josef Rattner: *Das Wesen der schizophrenen Reaktion.* Verlag Ernst Reinhardt, München/Basel. 1963. 128 Seiten, DM 11.-.

Die letzten Jahrzehnte haben umwälzende Erkenntnisse in Theorie und Therapie der Geisteskrankheiten zutage gefördert: die Tiefenpsychologie vor allem ist in das Dunkel der Wahnwelt eingedrungen und hat deren Geheimnisse enträtelt. Dabei hat sich gezeigt, daß Psychosen ebenso wie Neurosen, Nervosität, Verwahrlosung usw. nicht auf eine imaginäre «Erbsubstanz» zurückzuführen sind, sondern aus Erziehungseinflüssen erwachsen, die oft in die erste Frühkindheit zurückreichen.

Der Verfasser des vorliegenden Buches zeigt den Weg der tiefenpsychologischen Schizophrenieforschung auf. Er geht aus von den frühen Anfängen Sigmund Freuds, schildert die Beiträge von Alfred Adler, C. G. Jung, Eugen Bleuler usw., und leitet dann über zur Gegenwart, wo etwa Wissenschaftler wie F. Fromm-Reichmann, H. S. Sullivan, J. Rosen u. a. m. ein helles Licht auf die Entstehung aller psychischen Deformationen warfen. Auf Grund eigener Erfahrungen in der Therapie der Geisteskrankheiten demonstriert der Autor die erstaunlichen Bemühungen der modernen Seelenheilkunde, die sich hier an der vordersten «Frontlinie» und ihren schwierigsten Pionierleistungen zeigt. Das anschaulich geschriebene Buch wurde auf Antrag von Prof. Manfred Bleuler mit dem Hauptpreis der medizinischen Fakultät der Universität Zürich für 1961 ausgezeichnet. H. M.

Evolutio Aeterna / Forum der Technik. Reich illustriertes Nachschlagewerk in 4 Bänden. Bisher erschienen: Bd. I u. II. Metz-Verlag, Zürich.

Es handelt sich um Jubiläumsausgaben zum 100. Jahr der großen Erfindung, mit welcher die Umgestaltung der Welt im Zeichen der modernen Technik begann: Der Erfindung des Verbrennungsmotors. Er ist als Basis genommen für eine faszinierende Rundschau über Geschichte, Entwicklung und Zukunftstendenzen auf allen großen Technikgebieten. Trotz des schier unübersehbaren Umfangs und der Vielschichtigkeit des Themas ist es gelungen, die Publikation auf vier Bände zu beschränken: «Die Welt im Zeichen des Motors», «Die Technik und der Transport auf Straße und Schiene», «Technik überwindet Zeit und Raum» und «Zeitbild der Technik».

Die Autorenliste enthält hervorragende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Forschung und Industrie, weshalb die Darstellung jedes Fachgebietes die höchste Autorität beanspruchen darf. Am Gesamtwerk sind etwa 200 Mitarbeiter, darunter auch einige Nobelpreisträger beteiligt.

«Evolutio Aeterna» / «Forum der Technik» weist mit seinen interessanten Einblicken in das Wunderreich der Technik, von den Pionierleistungen unserer Väter bis zu den grandiosen Erfolgen der Gegenwart. Ein solches Geschichts- und Übersichtswerk kann zum notwendigen Bestandteil jeder soliden Allgemeinbildung werden. Ko

LIBRAIRIE PAYOT

MONTREUX · 14, GRAND'RUE
TÉL. (021) 6 22 04 · C. C. P. II b 399

Bitte geben Sie die

Frühlingsbestellung

frühzeitig auf
Ich danke Ihnen dafür



Franz Schubiger
Winterthur

HERMES 3000



HERMES 3000 genügt selbst den höchsten Ansprüchen: Sie schreibt verblüffend schnell und leicht. Sie besitzt den reichen Ausrüstungsgrad eines Büromodells: Segment-Umschaltung, automatischer Setz- und Löschtabulator, grosser bequemer Zeilenschaltelhebel, automatische fliegende Randsteller usw. – Nicht umsonst erfuhr HERMES 3000 dank ihrer erstaunlichen Leistungsfähigkeit in den USA seitens einer Konsumenten-Organisation die höchste Auszeichnung.

Fr. 540.—

Hermag
Hermes-Schreibmaschinen AG, Waisenhausstrasse 2,
Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

Evang. Primarschule Niederuzwil SG

Wir suchen auf Frühjahr 1964

Lehrer

für die Abschluss-Stufe der Förderklasse

Besoldung: die gesetzliche mit Ortszulage, plus Spezialzulage, plus Teuerungszulage, gegenwärtig 10¹/₄ %.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. H. Ramsler, Büelwiese, Niederuzwil.

Stellen-Ausschreibungen und -Gesuche

Auskunft durch die Inseraten-Verwaltung:
M. KOPP, Kreuzstrasse 58, Zürich
(Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen)

Gemeinde Schöffland AG

Gesucht

Lehrerin oder Lehrer für die Hilfsschule

Heilpädagogische Ausbildung erwünscht. Besoldung nach kantonalem Dekret plus Ortszulage. Antritt Frühjahr 1964. Anmeldung erbeten an die Schulpflege Schöffland AG.

Wettingen

Wir suchen auf Frühjahr 1964 für unsere Hilfsschule, 4./5. Klasse,

einen Lehrer oder eine Lehrerin mit heilpädagogischer Ausbildung.

Besoldung: Fr. 14 500.- bis 20 500.-. Familienzulage: Fr. 600.-. Ortszulage für Ledige Fr. 800.- bis 1000.-, für Verheiratete Fr. 1200.- bis 1500.-.

Anmeldungen sofort an die Schulpflege Wettingen erbeten.

Institut auf dem Rosenberg, St.Gallen

Schweizerisches Landschulheim für Knaben (800 m ü. M.)

Primar-Sekundarschule, Real-, Gymnasial- und Handelsabteilung. Spezialvorbereitung für Aufnahmeprüfung in die Handels-Hochschule St.Gallen, ETH und Technikum. Staatliche Deutsch-Kurse. Offiz. franz. und engl. Sprachdipl. Juli/Sept.: Ferien-Sprachkurse. Schülerwerkstätten. Gartenbau.

GRUNDGEDANKEN

1. Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungserfolges durch Individual-Unterricht in beweglichen Kleinklassen.
2. Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der kameradschaftlichen Internatsgemeinschaft, wobei eine disziplinierte Freiheit und eine freiheitliche Disziplin verwirklicht wird.
3. Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft (800 m ü. M.)

Persönliche Beratung durch die Direktion:
Dr. Gademann, Dr. Lattmann

Die **Schule Rohr AG** sucht für die **Hilfsschule**

Lehrerin oder Lehrer

Jahresbesoldung gemäss Dekret, Fr. 14 000.-/20 000.- plus Fr. 500.- pro Jahr für Inhaber des heilpädagogischen Patents.

Ortszulage bis max. Fr. 1000.- für verheiratete Lehrer oder Fr. 700.- für ledige Lehrer oder Lehrerinnen.

Dienstantritt: Beginn Schuljahr 1964/65, 27. April 1964. Anmeldung an die Schulpflege Rohr AG.

Die **Heilpädagogische Sonderschule Steffisburg** sucht zur Betreuung einer neuen Arbeitsklasse

Kindergärtnerin (evtl. Heimerzieherin)

Bewerberinnen, die an der handwerklichen Förderung unserer geistesschwachen Kinder Freude haben, bitten wir, sich mit den üblichen Unterlagen beim **Präsidenten der Heilpädagogischen Sonderschule Steffisburg** anzumelden.

Gestelle

mit Einsätzen für
12 bis 120 Fächer
ab Fr. 189.-

B. Reinhard's Erbe, Zürich

Kreuzstr. 58, Telephon 051 4711 14